

Inhalt

Lokalisierte Ödeme – eine Übersicht über deren Ursachen M. Banyai	5
Nichtinvasive periphere Gefäßdiagnostik – derzeitiger Stand der MR- und CT-Angiographie in der Diagnostik der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit M. Cejna	10
RUBRIKEN	
Für Sie gelesen	17
Kongreßberichte	
Atherothrombose-Symposium 2005, Innsbruck 21.–23. Jänner 2005	19
Kongresse, Veranstaltungen	24
Fallbericht	
Perkutane retrograde Rekanalisation mit Angioplastie und Stentimplantation eines kompletten Verschlusses der Arteria femoralis superficialis (SFA) links bei PAVK IIb H. Wallner	25
Duplexsonographie aktuell	
Truncus-brachiocephalicus-Stenose – eine Ferndiagnose M. Haumer	28
Abteilungsvorstellung	
Eröffnung der Angiologie in Schwarzach H. Wallner	30
Impressum	9
Titelbild: 3D-Rekonstruktion einer Karotisbifurkation mittels Rotationsangiographie. Abbildung freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Dr. Hubert Wallner, Angiographielabor Schwarzach, Salzburg.	

Brief der Herausgeber

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Ödeme sind ein häufiger Konsultationsgrund in der Praxis der niedergelassenen KollegInnen. Im vorliegenden Heft werden die wichtigsten Differentialdiagnosen im Beitrag von Kollegen M. Banyai aus vorwiegend klinischer Sicht dargestellt. Während die venös bedingten Ödeme den meisten gut bekannt sind, führen z. B. das Lymphödem und das Lipödem immer noch ein Schattendasein.

Ein weiteres Schwerpunktthema dieser Ausgabe ist den modernen bildgebenden Verfahren in der Angiologie gewidmet. Der Radiologe M. Cejna gibt einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten sowie die jeweiligen Vor- und Nachteile von MR und CT in der angiologischen Diagnostik. Die zunehmende Verfügbarkeit dieser Methoden im niedergelassenen Bereich erfordert Basiskenntnisse auf diesem Gebiet auch beim Nichtspezialisten. Eine differenzierte Indikationsstellung ist nicht nur im Sinne der Patientenbetreuung, sondern auch aus ökonomischen Überlegungen anzustreben.

Im Rahmen der neuen Rubrik „Abteilungsvorstellung“ berichtet Kollege Wallner als Leiter des Angiographielabors über die neuen diagnostischen und endovaskulär-therapeutischen Möglichkeiten im Krankenhaus Schwarzach. Durch diese Abteilung soll im Bundesland Salzburg eine flächendeckende Versorgung gefäßkranker Patienten mit den modernsten katheterinterventionellen Techniken ermöglicht werden.

Um die strukturelle Versorgung angiologischer Patienten besser bekannt zu machen, sind alle Interessierten herzlich eingeladen, ihre Abteilung und die jeweiligen diagnostischen/therapeutischen Möglichkeiten im Rahmen dieser neuen Rubrik vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen
Univ.-Prof. Dr. Erich Minar
Univ.-Prof. Dr. Martin Schillinger

Herausgeber

Erich Minar, Wien
Martin Schillinger, Wien

Editorial Board

Martin Kasper, Luzern
Konrad Huber, Bern
Robert Fink, Wien
Wolfgang Darius, Bern
Ulrich Hoffmann, Bern
Miro Hirsch, Wien
Inor Hub, Wien
Renato Kasseroller, Bad Vigaun

Reinhold Katzenwächler, Wien
Alexander Kyrie, Wien
Johannes Lemmer, Wien
Wolfgang Lang, Wien
Günther Raut, Dornbirn
Georg Schlegel, Wien